

Presseinformation

9. November 2007

Klinikum St. Pölten: Kapelle saniert, Garten neu gestaltet

Sobotka: Land investierte rund 290.000 Euro

Kürzlich wurden am Areal des Landesklinikums St. Pölten die 1895 erbaute und nun sanierte Kapelle sowie der neu gestaltete Kaisergarten eröffnet. Das Land Niederösterreich investierte rund 290.000 Euro in die Sanierung der Kapelle und in die Neugestaltung des Gartens. „Es war uns ein großes Anliegen, dass Kapelle wie Kaisergarten erhalten bleiben und in die Gestaltung der zukünftigen Mainstreet integriert werden“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Die Bauarbeiten wurden im Mai dieses Jahres gestartet. Alle Maßnahmen wurden mit dem Denkmalamt und mit dem Diözesan-Bauamt abgestimmt. Die Sanierung der Kapelle umfasste die gesamte Wiederinstandsetzung der Außenfassade und die komplette Erneuerung des Dachs samt Abwasserablaufsystem. Die Dachstuhlkonstruktion wurde durch Auswechseln der schadhaften Bauteile wieder Instand gesetzt. Die gesamte Empore musste aufgrund der Schäden, die durch das über Jahre hinweg eingedrungene Wasser verursacht worden waren, saniert und ausgemalt werden. Der Kirchturm mit seiner Gesamthöhe von rund 25 Metern erhielt eine neue Blecheindeckung, auch die Restauration des Uhrwerkes sowie die Erneuerung der Ziffernblätter waren notwendig.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Telefon 02742/300.